

Testbiotech e. V. | Frohschammerstraße 14 | 80807 München

An die Bundesministerin
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Frau Ilse Aigner
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

München, den 1. 6.2013

Sehr geehrte Frau Bundesministerin Aigner,

mit Interesse haben wir zur Kenntnis genommen, dass vom 3. bis 5. Juni 2013 die Arbeitsgruppe „GMO's in integrated plant production“ der IOBC/WPRS (International Organization for Biological and Integrated Control of Noxious Animals and Plants, West Palearctic Regional Section) im Julius Kühn-Institut (JKI) in Berlin zum Thema gentechnisch veränderte Pflanzen tagen will (<http://www.eigmo.info/>). Nach unserem Kenntnisstand hat diese Arbeitsgruppe der IOBC/WPRS enge Kontakte zur Gentechnikindustrie, so gehört ein Mitarbeiter der Firma Syngenta zu ihrem Steering Committee (<http://www.iobc-wprs.org/>).

Da diese Arbeitsgruppe in einem Gebäude eines Bundesforschungsinstituts tagen will und die Homepage zu dieser Tagung den Eindruck erweckt, dass das JKI als Mitveranstalter der Tagung auftritt, gehen wir davon aus, dass das Ministerium entsprechende Angaben über die Finanzierung der Arbeitsgruppe „GMO's in integrated plant production“ und deren genaue Zusammensetzung als Voraussetzung zur Genehmigung dieser Tagung eingeholt hat.

TEST
BIOTECH

Testbiotech e. V.
Institut für unabhängige
Folgenabschätzung in
der Biotechnologie

Frohschammerstraße 14
80807 München
Tel.: 0 89 - 358 992 76
Fax: 0 89 - 359 66 22
info@testbiotech.org
www.testbiotech.org

Geschäftsführung:
Dr. Christoph Then

Steuernummer:
143/222/75510

Sitz des Vereins:
München

Vereinsregister:
Amtsgericht München
VR 202119
Als gemeinnützig
anerkannt

Bankverbindung:
Postgiro München
BLZ 700 100 80
Konto-Nr. 525 88 08

Zudem nehmen wir an, dass das Ministerium auch exaktere Kenntnis über die Art der Zusammenarbeit von Experten der Bundesbehörden (wie Professor Joachim Schiemann) mit IOBC/WPRS und ähnlichen Organisationen hat.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir Sie um folgende Auskunft:

- Auf welcher rechtlichen Grundlage stellt das JKI seine Räume für diese Tagung zur Verfügung?
- Wer finanziert diese Tagung? Werden dafür öffentliche Gelder aufgewendet?
- Gehört die Vorbereitung der Tagung durch Professor Joachim Schiemann und Dr. Ralf Wilhelm zu deren Aufgaben als Mitarbeiter von Bundesbehörden?
- Hat das Ministerium einen Überblick darüber, welche Experten der Gruppe „GMO’s in integrated plant production“ der IOBC/WPRS angehören und wie diese sich finanziert?
- Ist die Tätigkeit/Mitgliedschaft bei IOBC/WPRS von Mitarbeitern von Bundesbehörden (wie Professor Joachim Schiemann) vonseiten des Ministeriums genehmigt? Erfolgt diese Tätigkeit/Mitgliedschaft in der Funktion als Mitarbeiter der Behörden?
- Betrifft dies auch die Tätigkeit/Mitgliedschaft von Mitarbeitern von Bundesbehörden (wie Professor Joachim Schiemann) bei Organisationen wie der *International Society for Biosafety Research (ISBR)*, *International Life Sciences Institute (ILSI)* und *Public Research and Regulation Initiative (PRRI)*?
- Welche Kriterien kommen zur Anwendung, um im Einzelfall darüber zu entscheiden, ob Mitarbeiter von Bundesbehörden mit diesen oder ähnlichen Organisationen zusammenarbeiten können?

**TEST
BIOTECH**

Testbiotech e. V.
Institut für unabhängige
Folgenabschätzung in
der Biotechnologie

Sehr geehrte Frau Ministerin, wir halten es für wichtig, dass Sie hier für Transparenz sorgen und die Unabhängigkeit der Behörden von den Interessen der Industrie stärken. Wir verweisen auch auf die Bundestagspetition 41657 „Behördenaufbau und -organisation, Stärkung der Unabhängigkeit der Forschungsinstitute“ und würden uns sehr freuen, wenn auch Sie sich persönlich für deren Erfolg einsetzen würden.

Mit freundlichen Grüßen,



Dr. Christoph Then, Geschäftsführung Testbiotech

PS:

Für weitere Informationen verweisen wir auf die beigefügten Berichte „Dis-GRACE, Risikoforschung an der Leine der Gentechnik-Industrie“ und „Schlecht beraten: Gentechnik-Lobbyisten dominieren Expertengremium“.

**TEST
BIOTECH**

Testbiotech e. V.
Institut für unabhängige
Folgenabschätzung in
der Biotechnologie